

Niederschrift Nummer RAT/11/034

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	13.12.2018

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Frau Eva Knöfel	Stadtverordnete/r
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	Stadtverordnete/r
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r
Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r

Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

Entschuldigt fehlen

Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Thomas Hartl	Städtischer Verwaltungsdirektor

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Bürgermeister Schäfer um eine Gedenkminute für den gestern im Alter von 56 Jahren verstorbenen Verwaltungsangestellten Heiko Busch.

Bürgermeister Schäfer schlägt eine Änderung der Tagesordnung im öffentlichen Teil vor:

Der Tagesordnungspunkt 10

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2017 - Drucksache Nr. 11/1378

soll nach dem jetzigen TOP 25 öff. Teil beraten werden.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Ehrung des Stadtverordneten Thomas Heinzel anlässlich seiner 25-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit	11/1440
2	Verleihung der Silbermedaille der Stadt Bergkamen	11/1441
3	Verabschiedung des Stadtverordneten Werner Engelhardt	11/1442
4	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	11/1443
5	Ersatzwahl für den Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen	11/1444
6	Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	11/1445
7	Ersatzwahlen für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen	11/1446
8	Mitteilung über die gewählten Schöffen aus dem Bereich der Stadt Bergkamen für die Amtsperiode 2019 - 2023	11/1397
9	Bestätigung des Gesamtabchlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2016	11/1342
10	Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	11/1422
11	"Zweitwohnungssteuer"	11/1335
12	2. Änderungssatzung der Satzung für die Märkte der Stadt Bergkamen (Marktsatzung)	11/1432
13	20. Änderungssatzung vom zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991	11/1390
14	17. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen	11/1434
15	Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2019 für die Stadt Bergkamen	11/1402
16	Jahresabschluss 2017 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2017 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Betriebsleitung	11/1340
17	2. Änderungssatzung vom zur Gebührensatzung vom 16.12.2016 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016	11/1395

18	Klärschlamm Entsorgung des SEB; 2. Änderungssatzung vom zur Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.12.2016	11/1396
19	Beschluss des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes 2019 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen	11/1407
20	Jahresabschluss 2017 des Entsorgungsbetriebes Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2017 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Betriebsleitung	11/1357
21	Abfallbeseitigung hier: 24. Änderung zur Gebührensatzung	11/1403
22	Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 25. Änderung	11/1404
23	Beschluss des Wirtschaftsplanes 2019 des Entsorgungsbetriebes Bergkamen	11/1409
24	Beschluss des Wirtschaftsplanes 2019 des Eigenbetriebes Breitband Bergkamen	11/1408
25	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2017	11/1378
26	Kauf eines Hubrettungsfahrzeuges; hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW	11/1435
27	1. Durchführung von Maßnahmen zum technischen und digitalen Ausbau der kulturellen Infrastruktur im städtischen Kulturreferat, hier Jugendkunstschule im Pestalozzihaus und Stadtmuseum der Stadt Bergkamen 2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 GO NRW in Höhe von insgesamt 109.547,44 Euro bei den Buchungsstellen - 04.25.03/0520.783100 (Erwerb von Vermögensgegenständen / hier: Jugendkunstschule) und - 04.25.04/0522.783100 (Erwerb von Vermögensgegenständen / hier: Stadtmuseum).	11/1413
28	Bauliche Maßnahmen Stadtmuseum hier: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung im Haushaltsjahr 2019	11/1426
29	Erhöhung der monatlichen Dienstzimmerentschädigung für Schiedspersonen	11/1405
30	Einwohnerfragestunde	
31	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Ehrung des Stadtverordneten Thomas Heinzl anlässlich seiner 25-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit

Vorlage: 11/1440

Bürgermeister Schäfer ehrt den Stadtverordneten Heinzl für seine 25-jährige kommunalpolitische Tätigkeit. Er händigt ihm eine Urkunde sowie eine Uhr aus.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Verleihung der Silbermedaille der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1441

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt Kenntnis, dass der Stadtverordneten

Angelika Lohmann-Begander

gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung über die Ehrungen der Stadt Bergkamen vom 28.05.2015 die Silbermedaille der Stadt Bergkamen verliehen wird.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Verabschiedung des Stadtverordneten Werner Engelhardt

Vorlage: 11/1442

Bürgermeister Schäfer verabschiedet den Stadtverordneten Engelhardt und dankt für seine geleistete Arbeit als Mitglied des Rates der Stadt Bergkamen.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt verabschiedet sich mit einem Redebeitrag, der der Erstschrift der Niederschrift beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

**Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/1443**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt ab dem 01.01.2019:

Frau Claudia Thylmann, Alisostr. 22, 59192 Bergkamen,

zum ordentlichen Mitglied des Haupt und Finanzausschusses

zum ordentlichen Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses

zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr

zum stellvertretenden Mitglied des Integrationsrates

Frau Fatma Uyar, Im Sundern 12 c, 59192 Bergkamen,

zum stellvertretenden Mitglied des Wahlausschusses

zum stellvertretenden Mitglied des Wahlprüfungsausschusses

Herrn Richard Bauer, Präsidentenstr. 26, 59192 Bergkamen,

zum ordentlichen Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr

zum stellvertretenden Mitglied des Behindertenbeirates

Frau Karin Theiner, Lünener Str. 7, 59192 Bergkamen,

zum ordentlichen Mitglied des Behindertenbeirates

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 5:

Ersatzwahl für den Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1444

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

- Herrn Harald Sehr, Anne-Frank-Str. 4, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung

des Rates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 6:

Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/1445

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt Kenntnis, dass

von der Agentur für Arbeit Hamm
Frau Patricia Lubecki, Agentur für Arbeit Kamen, Ostring 19, 59174 Kamen,
zum stellvertretenden beratenden Mitglied,

von der Kreispolizeibehörde Unna
Herr Stefan Achnitz, Polizeiwache Kamen, Am Bahnhof 12, 59174 Kamen,
zum stellvertretenden beratenden Mitglied,

vom Jugendamtselternbeirat
Herr Tobias Bremer, Haferkamp 30, 59192 Bergkamen,
zum beratenden Mitglied

und

vom Jugendamtselternbeirat
Herr Tim Jorkowski, Büscherstr. 23, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden beratenden Mitglied

des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen bestellt wurden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

**Ersatzwahlen für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen
Vorlage: 11/1446**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Uwe Wittenberg, Neue Kampstr. 39 c, 59368 Werne,
als Schwerbehindertenvertrauensmann der Bayer Pharma AG, Werk Bergkamen,
zum ordentlichen Mitglied

des Behindertenbeirates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

**Mitteilung über die gewählten Schöffen aus dem Bereich der Stadt Bergkamen für die
Amtsperiode 2019 - 2023
Vorlage: 11/1397**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung über die Mitteilung der
gewählten Schöffen für das Amtsgericht Unna und das Landgericht Dortmund aus dem
Bereich der Stadt Bergkamen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 9:

**Bestätigung des Gesamtabchlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2016
Vorlage: 11/1342**

CDU-Stadtverordneter Wehmeier betont zunächst, dass seine Fraktion keinen Zweifel an der
Richtigkeit des Rechnungsergebnisses hat. Die Ablehnung seiner Fraktion resultiert daraus,
dass im Beschluss noch die Abwicklung der Derivatgeschäfte enthalten sind. Die CDU-
Fraktion sieht auch weiterhin bei der Verwaltung die Verantwortung zu den
Derivatgeschäften.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt teilt ebenfalls mit, dass seine Fraktion keine
Zweifel an der vorgenommenen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hat. Er stellt die
Frage, wieso die auf Seite 8 unter Ziffer 2.1 genannten Fristen nicht eingehalten werden
konnten. Auch seine Fraktion wird der Vorlage aufgrund der Derivatgeschäfte nicht

zustimmen. Seiner Meinung nach hätte hier ein Weg beschritten werden sollen, wie ihn die Gemeinde Bönen gegangen ist.

Bürgermeister Schäfer entgegnet hier, dass die Entscheidung für einen Vergleich gefallen ist, da dies für Bergkamen der günstigere Weg gewesen ist.

Beigeordneter Ulrich erklärt zu der Frage der nicht eingehaltenen Fristen, dass die im NKF vorgesehenen Fristen für Kommunen in der Größenordnung von Bergkamen nicht eingehalten werden können. Hier sieht allerdings das NKF-Weiterentwicklungsgesetz eine Änderung vor.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zu der Vorlage, da sie das Vorgehen der Verwaltung, die Verluste der Derivatgeschäfte zu beenden und im Jahresabschluss 2014 abzubilden, für richtig hält. Er bemängelt, dass Teile dieses Rates seinerzeit diese Geschäfte nicht kritisch hinterfragt haben.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel betont hier, dass dem Rat lediglich Kenntnisnahmen vorgelegt wurden und dieser nichts beschlossen hat. Er erinnert an die kritischen Nachfragen des Stadtverordneten Kerner.

Auch BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erinnert an seine kritischen Nachfragen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2016 nebst Gesamtanhang und Gesamtlagebericht durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

2. Der Rat der Stadt Bergkamen bestätigt gem. §§ 116 Abs. 1 i. V. m. 96 Abs. 1 GO NRW den Gesamtabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2016 nebst Gesamtanhang und Gesamtlagebericht.

Das Gesamtbilanzergebnis zum 31.12.2016 in Höhe von 8.711.195,24 € wird mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 27 Nein 14

3. Die Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen beschließen gem. §§ 116 Abs. 1 i. V. m. 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 26 Nein 14

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW.

Tagesordnungspunkt 10:**Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
Vorlage: 11/1422**

Beigeordneter Ulrich erläutert, dass das voraussichtliche Jahresergebnis 2019 mit 1,7 Mio. Euro rund 1,2 % des Gesamtaufwandes beträgt und somit knapp über einer schwarzen Null liegt. Dies liegt insbesondere an der guten Konjunkturlage mit den Gewerbesteuererträgen etc. Er benennt anstehende Risiken wie die Steigerungen bei den Baukosten sowie die positiven Prognosen des Landes für Steuern und Zuwendungen. Für 2019 gilt, dass Investitionen zu niedrigen Zinsen getätigt werden können, bei den Aufwendungen aber eine besondere Vorsicht geboten ist.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt weist auf die Zinsrisiken hin und fragt nach den Auswirkungen von steigenden Zinsen auf den städtischen Haushalt.

Beigeordneter Ulrich erwidert, dass man sich hier strategisch aufstellen muss. Der Schuldenmanagementbericht wird hierzu dem Rat jährlich vorgelegt. Die Risiken steigender Zinsen sollen über das Verteilen der Laufzeiten minimiert werden.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander appelliert an die Anwesenden zum vorsichtigen Umgang mit den Finanzen, da unklar ist, wie lange diese Entwicklung noch so positiv verläuft.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 11:**"Zweitwohnungssteuer"
Vorlage: 11/1335****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 12:**2. Änderungssatzung der Satzung für die Märkte der Stadt Bergkamen (Marktsatzung)
Vorlage: 11/1432**

Beigeordneter Ulrich teilt mit, dass der Samstagmarkt aus der Satzung herausgenommen worden ist, die verbleibenden Händler aber weiterhin am Samstag auf dem Nordberg zu finden sind.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 2. Änderung zur Satzung für die Märkte der Stadt Bergkamen (Marktsatzung), die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:**20. Änderungssatzung vom zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991
Vorlage: 11/1390**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erklärt die Zustimmung seiner Fraktion und betont, dass man froh ist, die Stadtteilfriedhöfe zu haben. Es soll kein Wettbewerb entstehen, wer der günstigere Anbieter ist. Mittelfristig müssen Überlegungen angestellt werden, wie man mit dem Parkfriedhof bei zurückgehenden Belegungszahlen umgeht.

Die Fraktion BergAUF wird laut Mitteilung von Fraktionsvorsitzendem Engelhardt der Erhöhung der Friedhofsgebühren nicht zustimmen. Es müssen andere Lösungen gefunden werden, um die Kosten nicht weiter in die Höhe zu treiben.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer bezweifelt, ob die Entscheidung, die Stadtteilfriedhöfe an die Kirchen zu übertragen, die richtige war, weil für ihn die Konkurrenzsituation bereits da ist. Er mahnt an, nicht über Pflegestandards auf dem Parkfriedhof zu diskutieren. Vermutlich wird das Thema bald wieder auf die Tagesordnung kommen, da auch die Kirchen gezwungen sind, die Wirtschaftlichkeit ihrer Friedhöfe zu betrachten. Seine Fraktion wird der Vorlage zustimmen.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann erklärt als Mitglied des Presbyteriums, niemals wieder einen Friedhof zu übernehmen, da diese die Kirchen in den Ruin treiben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 20. Änderungssatzung vom zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 39 Nein 2

Tagesordnungspunkt 14:**17. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/1434**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erklärt, dass seine Fraktion der weiteren Erhöhung nicht zustimmen wird, da sie die Gefahr sehen, dass dann irgendwann auch der Donnerstagmarkt eingestellt wird.

Bürgermeister Schäfer entgegnet, dass beim Donnerstagmarkt Markthändler zurückgewiesen werden müssen, da nicht genügend Stellfläche vorhanden ist. Er erinnert zudem daran, dass die Gebühren kostendeckend sein müssen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 17. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 39 Nein 2

Tagesordnungspunkt 15:**Erlas einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2019 für die Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/1402**

Da die Fraktion BergAUF seinerzeit der Erhöhung der Hebesätze zur Entlastung des Haushaltes nicht zugestimmt hat, wird sie laut Fraktionsvorsitzendem Engelhardt auch diesmal der Vorlage nicht zustimmen. Seine Fraktion hat den Wunsch, die Steuererhöhung teilweise zurück zu nehmen.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander schließt sich diesen Worten an.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer hält die Entscheidung aus Dezember 2014 zur Erhöhung der Grundsteuer immer noch für richtig. Nur dadurch konnte ein Haushaltsausgleich erreicht werden. Derzeit befindet sich Bergkamen mit den Hebesätzen an drittletzter Stelle im kreisweiten Vergleich. Wer heute eine Senkung fordert, muss entsprechende Deckungsvorschläge liefern.

Beigeordneter Ulrich betont, dass an eine Senkung der Hebesätze gedacht und diese auch geprüft wurde. Unter Abwägung aller Risiken sei man dann zu dem Entschluss gekommen, dies dem Rat nicht vorzuschlagen. Zudem kann die Strategie der Entschuldung weiter fortgefahen werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erklärt, dass seine Fraktion mit Bauchschmerzen zustimmen wird. Der Kämmerer konnte entsprechende Überzeugungsarbeit in der Klausurtagung leisten. In Richtung der SPD-Fraktion richtet er den Appell, den Sparsamkeitswünschen des Kämmerers nachzukommen und nicht mit Anträgen diesen Sparsamkeitsbemühungen entgegen zu treten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer der Stadt Bergkamen in der Form, wie sie als Anlage 1 beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38 Nein 3

Tagesordnungspunkt 16:

Jahresabschluss 2017 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2017**
- b) Genehmigung des Lageberichtes**
- c) Behandlung des Jahresergebnisses**
- d) Entlastung der Betriebsleitung**

Vorlage: 11/1340

Beschluss:

Zu a) und b)

1. Der Jahresabschluss des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen zum 31.12.2017 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.

Zu c)

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 5.997.146,72 € wird vollständig an den städtischen Haushalt abgeführt.

Zu d)

Der Rat der Stadt Bergkamen entlastet die Betriebsleitung vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 17:**2. Änderungssatzung vom zur Gebührensatzung vom 16.12.2016 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016****Vorlage: 11/1395**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erläutert den Antrag seiner Fraktion. Die von der Verwaltung vorgesehene Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes reicht nicht aus. Seine Fraktion möchte ihn wieder auf den Wert aus dem Jahr 2014 herabsenken. Die hohen Abwassergebühren sind nach seiner Auffassung den Bürgerinnen und Bürgern nicht zuzumuten.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann erklärt, dass seine Fraktion die Erhöhung bisher aus Verantwortung für den Haushalt mitgetragen hat. Mit dem nun von seiner Fraktion eingereichten Antrag soll der kalkulatorische Zinssatz so abgesenkt werden, dass es zu keiner Gebührenerhebung kommen soll. Der CDU-Antrag ist daher zu pauschal.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer erinnert, dass erstmalig mit dem Jahresabschluss 2015 ein positiver Jahresabschluss erreicht werden konnte. Die geplante Absenkung entspricht nicht den Vorstellungen seiner Fraktion einer vorrausschauenden Finanzplanung. Der Schuldenabbau soll stattdessen weiter vorangetrieben und in das Anlagevermögen investiert werden. Durch Tilgung eines fälligen Kassenkredits im Februar 2019 von 15 Mio. Euro können die Bürgerinnen und Bürger dauerhaft jährlich um rund 300.000,- Euro entlastet werden.

Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordneter Sparringa betont, dass eine Gebühr nicht dazu da ist, den Haushalt zu sanieren oder durcheinander zu bringen. Daher geht seiner Fraktion der Antrag der CDU zu weit. Dadurch würden dem Haushalt rund 1,5 Mio. Euro entzogen, was den Haushaltsausgleich gefährden würde. Der Antrag seiner Fraktion macht rund 700.000,- Euro Mindereinnahmen aus. Dies ist ein Signal für die Bürgerinnen und Bürger, trotzdem kann die Schuldenlast gesenkt werden. Die Eigenkapitalverzinsung ist ein gutes Recht der Kommune, die Höhe ist derzeit allerdings nicht angemessen angesichts der gewaltigen Überschüsse im Bereich des SEB.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt spricht sich ebenfalls für eine Gebührensenkung aus. Unter Hinweis auf den Wirtschaftsplan betont er, dass sich die Ruhrkohle immer noch zu wenig an den Sanierungskosten beteiligt. Für ihn liegt diese Kostenbeteiligung nicht wie geplant bei 33 %, sondern eher im Bereich von 17%.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander begrüßt grundsätzlich das Thema Schuldenabbau. Diesen Schuldenabbau allerdings mit der Erhöhung der Abwassergebühren voranzutreiben, hält sie für den falschen Weg. Daher wird sie dem Antrag der CDU zustimmen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel ist der Meinung, dass der Abwasserbetrieb kostendeckend arbeiten und keinen Gewinn ausweisen soll. Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes ist für seine Fraktion nicht nachzuvollziehen. Die Rechtsprechung nennt zwar Höchstsätze, er bemängelt jedoch, dass die SPD in die Diskussion zur Senkung nicht mit einsteigt. Der angesprochene Schuldenabbau wird begrüßt, wobei er darauf hinweist, dass die Schulden auch durch die Derivatgeschäfte entstanden sind.

Bürgermeister Schäfer erklärt, dass sachliche Gründe zu der Gebührenerhöhung führen, zumal der kalkulatorische Zinssatz gesenkt wird. Er betont, dass Bergkamen deutlich unter der von der Rechtsprechung festgelegten Höchstgrenze liegt.

Beigeordneter Ulrich nennt als sachliche Gründe unter anderem die Kostensteigerung durch Hochwasserschutzmaßnahmen, den zusätzlichen Aufwand durch Spülungen aufgrund des trockenen Sommers und die Erhöhung der Umlage des Lippeverbandes.

Bürgermeister Schäfer lässt dann über den **Antrag der CDU-Fraktion** als weitestgehenden Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 14 Nein 27

Danach lässt er über den **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 6 Nein 35

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 2. Änderungssatzung vom zur Gebührensatzung vom 16.12.2016 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016, so wie sie als Anlage 1 beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 23 Nein 18

Tagesordnungspunkt 18:

**Klärschlamm Entsorgung des SEB;
2. Änderungssatzung vom zur Satzung über die Entleerung von
Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.12.2016
Vorlage: 11/1396**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die als Anlage 1 der Erstschrift dieser Niederschrift beigefügte 2. Änderung zur Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 19:

**Beschluss des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes 2019 des Stadtbetriebes
Entwässerung Bergkamen
Vorlage: 11/1407**

Beigeordneter Ulrich teilt mit, dass im Entwurf des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes die Spalte des Jahres 2023 nicht betrachtet werden muss, da diese nicht hätte dargestellt werden müssen. Der heutige Beschluss betrifft nur die Jahre bis 2022.

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt zeigt der Ansatz der Kostenbeteiligung der RAG, dass man mit der unzureichenden Kostenbeteiligung durch die RAG zufrieden ist. Daher lehnt seine Fraktion die Vorlage ab.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Wirtschaftsplan 2019 des Stadtbetriebes Entwässerung, so wie er als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 39 Nein 2

Tagesordnungspunkt 20:

**Jahresabschluss 2017 des EntsorgungsbetriebBergkamen
a) Feststellung des Jahresabschlusses 2017
b) Genehmigung des Lageberichtes
c) Behandlung des Jahresergebnisses
d) Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 11/1357**

Beschluss:

Zu a) und b)

1. Der Jahresabschluss des EntsorgungsbetriebBergkamen zum 31.12.2017 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.

Zu c)

Der Jahresüberschuss 2017 (Abfall und Straßenreinigung/Winterdienst – Sparte 1 und 2) wird in Höhe von 93.351,70 € der allgemeinen Rücklage des EBB zugeführt.

Für den Überschuss aus dem Betrieb gewerblicher Art (BgA, Duales System Deutschland – Sparte 3) in Höhe von 19.904,89 € wird eine Sonderrücklage gebildet.

Zu d)

Der Rat der Stadt Bergkamen entlastet die Betriebsleitung vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 21:

Abfallbeseitigung

hier: 24. Änderung zur Gebührensatzung

Vorlage: 11/1403

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Gebühr bzw. den Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von Restabfall gemäß § 5 Abs. 1 sowie die Gebühr bzw. den Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von organischen Abfällen gemäß § 5 Abs. 2 so festzusetzen, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 39 Nein 2

Tagesordnungspunkt 22:

Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren

hier: 25. Änderung

Vorlage: 11/1404

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 25. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebühr und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen) so, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 23:

**Beschluss des Wirtschaftsplanes 2019 des EntsorgungsbetriebBergkamen
Vorlage: 11/1409**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Wirtschaftsplan 2019 des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB), so wie er als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 24:

**Beschluss des Wirtschaftsplanes 2019 des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen
Vorlage: 11/1408**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen (BBB), so wie er als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 25:

**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2017
Vorlage: 11/1378**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2017 nebst Anhang und Lagebericht durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen stellt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW den Jahresabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2017 nebst Anhang und Lagebericht fest.

Der Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 1.893.171,34 € wird anteilig in Höhe von 1.868.948,03 € der Ausgleichsrücklage und in Höhe von 24.223,31 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

3. Die Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen beschließen gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.

4. Der zusätzliche Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 6 GO NRW bei 3.

Tagesordnungspunkt 26:

**Kauf eines Hubrettungsfahrzeuges;
hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen
Auszahlung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW
Vorlage: 11/1435**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt bei der Buchungsstelle 02.12.07/0525.783100 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 700.000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt durch die Buchungsstellen 02.12.07/0509.681700 (Versicherungsentschädigung) und 06.36.03/0099.785100 (Neubau Jugendzentrum).

Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 27:

1. Durchführung von Maßnahmen zum technischen und digitalen Ausbau der kulturellen Infrastruktur im städtischen Kulturreferat, hier Jugendkunstschule im Pestalozzihaus und Stadtmuseum der Stadt Bergkamen
2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 GO NRW in Höhe von insgesamt 109.547,44 Euro bei den Buchungsstellen
 - 04.25.03/0520.783100 (Erwerb von Vermögensgegenständen / hier: Jugendkunstschule) und
 - 04.25.04/0522.783100 (Erwerb von Vermögensgegenständen / hier: Stadtmuseum).Vorlage: 11/1413

CDU-Stadtverordneter Pufke spricht dem Kulturdezernat ein Lob für die erfolgreiche Antragstellung aus, die den städtischen Haushalt entlastet.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt

1. die Durchführung von Maßnahmen zum technischen und digitalen Ausbau der kulturellen Infrastruktur im städtischen Kulturreferat, hier Jugendkunstschule im Pestalozzihaus und Stadtmuseum der Stadt Bergkamen
2. die Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 GO NRW in Höhe von insgesamt 109.547,44 Euro bei folgenden Buchungsstellen
 1. 04.25.03/0520.783100 (Erwerb von Vermögensgegenständen) – 35.500,00 Euro
 3. 04.25.04/0522.783100 (Erwerb von Vermögensgegenständen) – 74.047,44 Euro

Die Deckung erfolgt bei den Buchungsstellen

1. 04.25.03/0520.681100 Investitionszuwendungen vom Land – 28.400,00 Euro
2. 04.25.04/0522.681100 Investitionszuwendungen vom Land – 59.237,95 Euro
3. 04.25.04/0485.785200 Umgestaltung Museumsplatz – 21.909,49 Euro

Insgesamt: 109.547,44 Euro

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 28:**Bauliche Maßnahmen Stadtmuseum**

hier: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung im Haushaltsjahr 2019

Vorlage: 11/1426

Bürgermeister Schäfer betont, dass es sich hier lediglich um einen Grundsatzbeschluss handelt. Die einzelnen Baumaßnahmen müssen selbstverständlich im Fachausschuss beraten werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Finanzierung sowie in der Sachdarstellung aufgestellt und die Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 umzusetzen. Die zurzeit noch nicht finanzierten Mittel in Höhe von 825 T€ sollen im Haushaltsjahr 2019 überplanmäßig bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 29:

**Erhöhung der monatlichen Dienstzimmerentschädigung für Schiedspersonen
Vorlage: 11/1405**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die monatliche Dienstzimmerentschädigung der für die Stadt Bergkamen tätigen „hauptamtlichen“ Schiedspersonen von derzeit 50,00 € auf 70,00 € monatlich ab dem 01.01.2019 zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 30:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 31:

Anfragen und Mitteilungen

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander spricht die nach ihrer Ansicht problematische Verkehrsführung im Bereich des neuen Ärztehauses an der Geschwister-Scholl-Straße an und fragt, was zur Verbesserung geplant ist.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass der Verwaltung das Thema bekannt ist. Derzeit laufen Gespräche mit den Eigentümern; entsprechende Vorschläge werden unterbreitet.

Beigeordneter Ulrich teilt mit, dass die Auftragserteilung für das Bodenmanagement in der Wasserstadt Aden erfolgt ist, sodass Anfang 2019 die Bauarbeiten sichtbar werden.

Roland Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer